

# Grundlagen der Informatik für Ingenieure I

## 6. Applets

6.1 Applikationen - Applets

6.2 Applets kreieren

6.3 Painting

6.4 Applet - HTML-Umgebung

## 6.1 Applikationen - Applets

- ◆ Java-Applikationen laufen auf dem Rechner ab, auf dem sie gestartet werden.
  - Die Ladeobjekte liegen im lokalen Netz-(NFS-)Dateisystem.
  - Diesbezüglich unterscheiden sie sich nicht von Programmen, die in C, C++ oder Fortran geschrieben sind.
- ◆ Java-Applets laufen “in der Umgebung” eines “javafähigen” WWW-Browsers ab.
  - Die Referenz auf ein Applet ist in eine HTML-Seite eingebettet.
  - Daraus ergeben sich u. a. folgende Konsequenzen:
    - Ein Java-Applet kann auf einem beliebigen Web-Server im Internet liegen.
    - Der Webbrowser lädt das Applet vom Webserver und bringt es **lokal** zur Ausführung.

## 6.2 Applets kreieren

- ◆ Kreiert man ein Applet, dann kreiert man eine Subklasse der Klasse **Applet**:

```
public class MeineKlasse extends java.applet.Applet {
    . . .
}
```

- ◆ Die **Applet-Class** ist Teil des *java.applet package*
- ◆ Die **Applet-Class** stellt das notwendige Umfeld bereit, damit ein Browser mithilfe der sog. *Java-Virtual-Maschine(JVM)* ein Java-Applet ablaufen lassen kann.
- ◆ Das grafische Umfeld wird vom *Abstract Windowing Toolkit (AWT)* bereitgestellt.
- ◆ Die **AWT-Classes** sind Teil des *Java.awt package*.

## 6.2 Applets kreieren

- ◆ **Klassenhierarchie:**

java.lang.Object

--> java.awt.Component

--> java.awt.Container

--> java.awt.Panel

--> java.applet.Applet

## 6.2 Applets kreieren

- ◆ Im Gegensatz zur Applikation gibt es bei Applets keine ausgezeichnete Methode *main()*.
- ◆ Die Klasse *Applet* stellt eine Anzahl “*activity-methods*” bereit.
- ◆ Will man diese Methoden für das eigene Applet nutzen, so muss man sie “*überschreiben*” (*overriding*).
- ◆ *activity methods*:
  - zur Initialisierung

```
public void init(){
    ...
}
```

- Diese Routine wird ähnlich der Methode *main()* nach einem Ladevorgang (oder *reloading*) aufgerufen.
- Sie dient der Initialisierung des Applets und evtl. der Bereitstellung von übergebenen Parametern, etc.

## 6.2 Applets kreieren

- ◆ *activity methods (cont.)*:
  - Starten

```
public void start() {
    ...
}
```

- Nach der Initialisierung wird das Applet gestartet.
- Dies kann während des Lebenszyklus eines Applets mehrfach vorkommen.
- z. B. falls ein “Leser” eine Seite verlassen hat und später wieder auf sie zurückkommt.

- Stoppen

```
public void stop() {
    ...
}
```

Das Gegenteil von *start()*; z. B. beim Verlassen der Seite.

## 6.2 Applets kreieren

### ◆ *activity methods(cont):*

- Zerstören

```
public void destroy() {
    ...
}
```

- Diese Methode dient der geordneten Terminierung eines Applets.
- Sie setzt das Applet selbst in die Lage, seine genutzten Ressourcen an das Ressourcenmanagement zurückzugeben.

## 6.2 Applets kreieren

### ◆ Ein vollständiges Beispiel:

```
import java.applet.Applet;
import java.awt.Graphics;
import java.awt.Event;

public class SimpleClick extends Applet {
    StringBuffer buffer;

    public void init() {
        buffer = new StringBuffer();
        addItem( "initializing... " );
    }
    public void start() {
        addItem( "starting... " );
    }
    public void stop() {
        addItem( "stopping... " );
    }
    public void destroy() {
        addItem( "preparing for unloading..." );
    }
    void addItem( String newWord ) {
        System.out.println( newWord );
        buffer.append( newWord );
        repaint();
    }
}
```

## 6.2 Applets kreieren

- ◆ Ein vollständiges Beispiel (cont.):

```
public void paint( Graphics g ) {
    //Draw a Rectangle around the applet's display area.
    g.drawRect( 0, 0, getSize().width - 1, getSize().height - 1 );

    //Draw the current string inside the rectangle.
    g.drawString( buffer.toString(), 5, 15 );
}

public boolean mouseDown( Event event, int x, int y ) {
    addItem( "click!... " );
    return true;
}
}
```

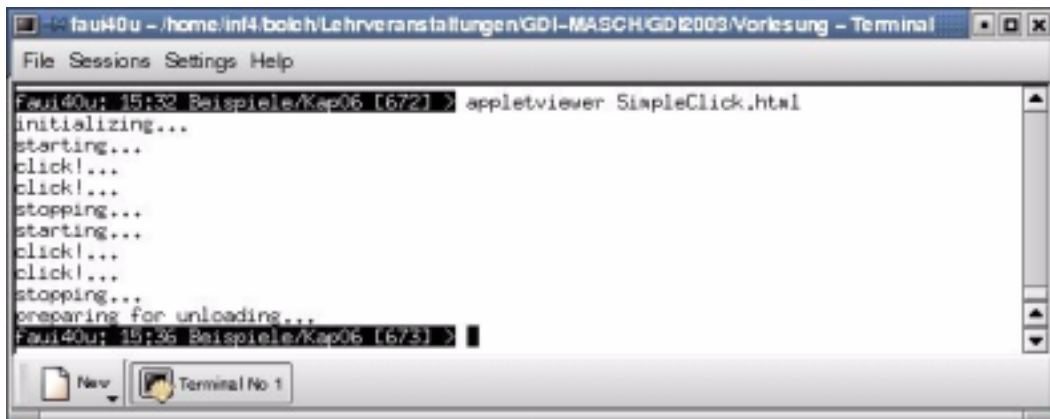
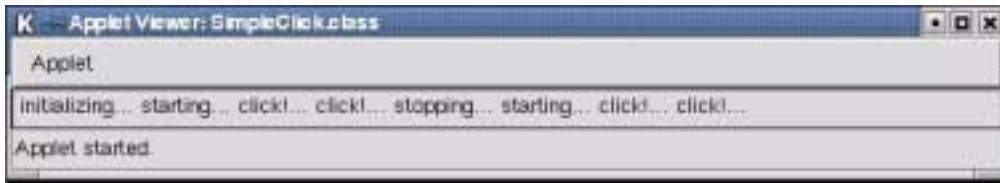
## 6.2 Applets kreieren

- ◆ Ein vollständiges Beispiel (HTML-File):

```
<html>
<head>
<title>SimpleClick</title>
</head>
<body>
<p>Output Simple Click:</p>
<applet code="SimpleClick.class" width=600 height=25>
</applet>
</body>
</html>
```

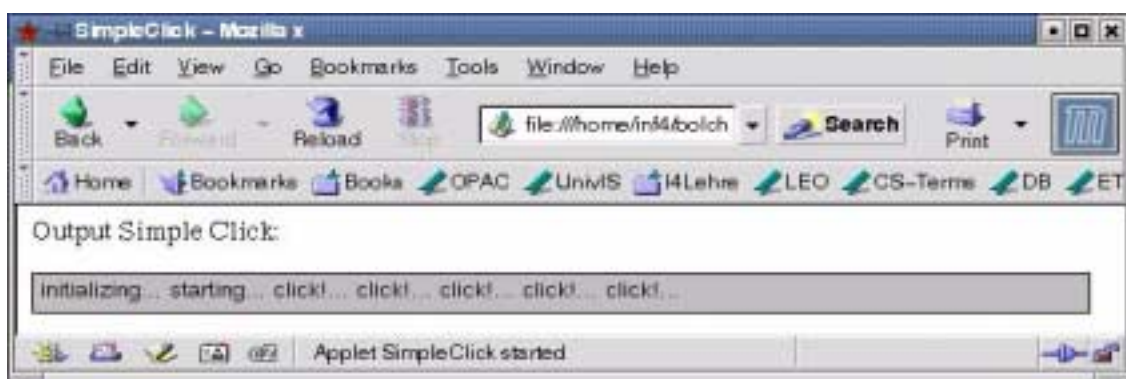
## 6.2 Applets kreieren

- Ergebnis mit Appletviewer:



## 6.2 Applets kreieren

- Ergebnis mit Browser (Mozilla):



## 6.3 Painting

### ◆ *Painting*

```
public void paint( Graphics g ) {
    ...
}
```

- Diese Methode wird immer dann benutzt, wenn etwas auf dem Bildschirm auszugeben ist, z. B.
  - wenn das Fenster aus dem Hintergrund wieder in den Vordergrund kommt oder verschoben wird,
  - das Applet selbst Daten ausgeben will, etc.
- Als Parameter wird eine Objekt der Klasse *Graphics* übergeben, das bereits erzeugt wurde.
- Wir müssen sicherstellen, dass die Definition dieser Klasse, die Teil des *java.awt packages* ist, auch dem Compiler zu Verfügung steht. Dies geschieht mit dem Import-Statement:

```
import java.awt.Graphics;
```

## 6.3 Painting

### ◆ Ein Beispiel (HelloAgain!):

```
import java.awt.Graphics;
import java.awt.Font;
import java.awt.Color;

public class HelloAgainApplet extends java.applet.Applet {

    Font f = new Font( "TimesRoman", Font.BOLD, 36 );

    public void paint( Graphics g ) {
        g.setFont( f );
        g.setColor( Color.red );
        setBackground( Color.green );
        g.drawString( "Hello again!", 5, 40 );
    }
}
```

## 6.3 Painting

### ◆ Painting

- Dieses Applet gibt einige Buchstaben auf den Bildschirm aus.
- Es ist daher notwendig, eine eigene *paint()*-Methode zu implementieren, die die *default*-Methode überschreibt.
- Der Zustand des *Graphics-Objects*, das *paint()* als Parameter übergeben wird, beschreibt den Graphikstatus des Applets, wie z. B.
  - *colors*
  - *fonts*
- Mit den Anweisungen

```
g.setFont( f );
g.setColor( Color.red );
```

wird dem *Graphics-Object* ein neuer Fontsatz und ein *Color-Object*, welches die Farbe 'rot' repräsentiert, zugewiesen.

## 6.3 Painting

### ◆ Painting

- Die *drawString()*-method gibt den *String* im 1. Parameter aus, gemäß "*P*" und "*color.red*", an Position *x = 5*(points) und *y = 40*(points), beschrieben durch den 2. bzw. 3. Parameter.





## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

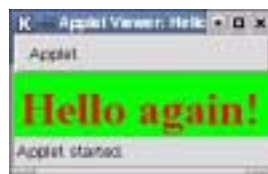
- ◆ Der Aufruf eines Java-Applets wird, wie wir bereits wissen, in HTML-Seiten eingebettet. Dafür stellt HTML das **Applet-Tag** bereit.

- Beispiel (HelloAgain!):

```
<html>
<head>
<title>This page has an applet on it</title>
</head>
<body>
<h2>Hello Again!</h2>
<p>My second Java applet says:
<br>
<applet code="HelloAgainApplet.class" width=200 height=50>
</applet>
</body>
</html>
```

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

- Ergebnis mit Appletviewer:



- Ergebnis mit Browser (Mozilla):



## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

◆ Dem *Applet-Tag* können verschiedene Attribute mitgegeben werden:

- **code=filename.class**
  - Name der Datei, die den Code des Applets enthält.
  - **code** wird verwendet, wenn sich HTML-Datei und Applet-Datei in der gleichen Directory befinden.
  - Ist dies nicht der Fall, gibt man an, wo diese Datei zu finden ist.
  - Hierzu verwendet man: **codebase** mit einem relativen Pfadnamen oder einer URL:

```
<applet code="filename.class" codebase=" ../applets"
      width=120 height=100></applet>
```

oder

```
<applet code="filename.class" codebase=
" http://www4informatik.uni-erlangen.de/j-applets"
      width=120 height=100></applet>
```

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

◆ Dem Applet-Tag werden verschiedene Attribute mitgegeben (cont.):

- **width, height**  
Gibt die Größe der Applet-Box an; die Maßeinheit ist "pixel".
- **align**  
**left, center, right, top, texttop, middle, absmiddle, baseline, bottom** oder **absbottom**
- **href (Link)**  
Der Text aus der angegebenen Datei - hier der Sourcecode des Java-Applets - wird beim Anklicken des *Links* dargestellt.

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

### ◆ align-Beispiel:

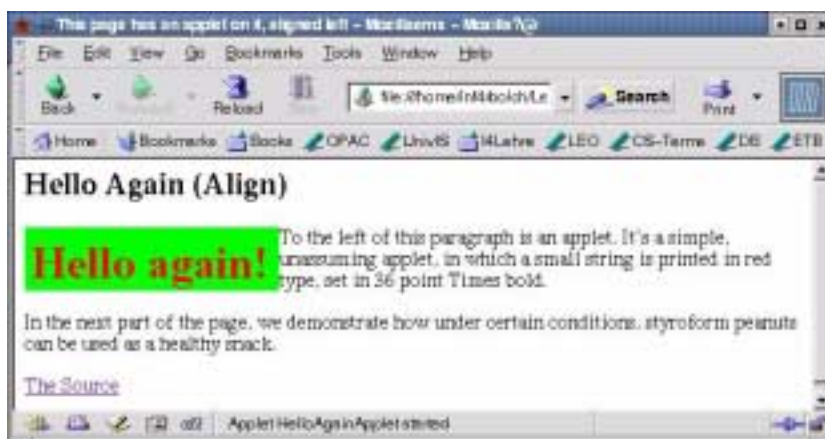
```

<html>
<head>
<title>This page has an applet on it, aligned left</title>
</head>
<body>
<h2>Hello Again (Align)</h2>
<p>
<applet code="HelloAgainApplet.class"
width=200 height=50 align=left></applet>
To the left of this paragraph is an applet. It's a
simple, unassuming applet, in which a small string is
printed in red type, set in 36 point Times bold.
<p>
In the next part of the page, we demonstrate how
under certain conditions, styrofoam peanuts can be
used as a healthy snack.
<p>
<a href="HelloAgainApplet.java">The Source</a>
</body>
</html>

```

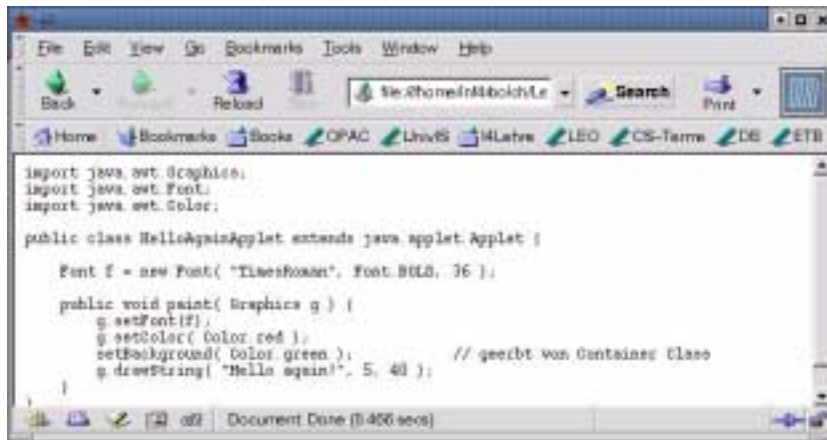
## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

### • Ergebnis align-Beispiel:



## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

- Ergebnis `align`-Beispiel (Source):



```

import java.awt.Graphics;
import java.awt.Font;
import java.awt.Color;

public class HelloAgainApplet extends java.applet.Applet {

    Font f = new Font( "TimesRoman", Font.BOLD, 36 );

    public void paint( Graphics g ) {
        g.setFont(f);
        g.setColor( Color.red );
        setBackground( Color.green ); // geerbt von Container Klasse
        g.drawString( "Hello again!", 5, 40 );
    }
}

```

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

- ◆ Dem Applet-Tag werden verschiedene Attribute mitgegeben (cont.):

- `hspace`, `vspace`

Abstand in *Pixel* zum "umfließenden Text"; Beispiel (HelloAgain!):

```

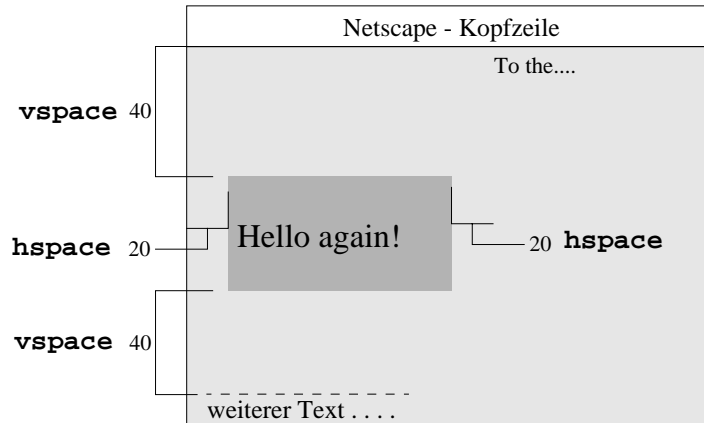
<html>
<head>
<title>This page has an applet on it, with space around it</title>
</head>
<body>
<h2>Hello Again (Space)</h2>
<p><applet code="HelloAgainApplet.class" width=200 height=50
align=left vspace=40 hspace=20></applet>
To the left of this paragraph is an applet. It's a
simple, unassuming applet, in which a small string is
printed in red type, set in 36 point Times bold.
<p>
In the next part of the page, we demonstrate how
under certain conditions peanuts can be
used as a healthy snack.
<p>
<a href="HelloAgainApplet.java">The Source</a>
</body>
</html>

```

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

◆ Dem Applet-Tag werden verschiedene Attribute mitgegeben (cont.):

- **hspace**, **vspace**



## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

- Ergebnis **space**-Beispiel:



## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

### ◆ Parameterübergabe an Applets:

- Zur Bereitstellung der Parameter gibt es das *HTML-Tag*

- **param**

mit den beiden Attributen

- **name;** Name des Parameters
- **value;** Wert des Parameters

```
<applet code="filename.class" codebase="../applets"
        width=120 height=100>
<param name="font" value="TimesRoman">
<param name="size" value="36">
</applet>
```

- Zur Übernahme der Parameter verwendet man in der *init()-method* die Methode *getParameter()* :

```
String theFontName = getParameter( "font" );
int theSize = Integer.parseInt( getParameter( "size" ) );
```

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

### ◆ Parameterübergabe an Applets:

- Beispiel (HelloAgain!):

```
import java.awt.Graphics;
import java.awt.Font;
import java.awt.Color;

public class HelloAgainFont extends java.applet.Applet {

    Font f;

    public void init() {
        String theFont = getParameter( "font" );
        int theSize = Integer.parseInt( getParameter( "size" ) );
        f = new Font( theFont, Font.BOLD, theSize );
    }

    public void paint( Graphics g ) {
        g.setFont(f);
        g.setColor( Color.red );
        setBackground( Color.green ); //geerbt von Container Class
        g.drawString( "Hello again!", 10, 50 );
    }
}
```

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

### ◆ Parameterübergabe an Applets:

- Beispiel (HTML-File):

```
<html>
<head>
<title>This page has an applet on it</title>
</head>
<body>
<h2>Hello Again (getParameter)</h2>
<p>My Java applet says:
<br>
<br><applet code="HelloAgainFont.class" width=500 height=65>
<param name="font" value="Courier">
<param name="size" value="66">
</applet>
</body>
</html>
```

## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

### ◆ Parameterübergabe an Applets:

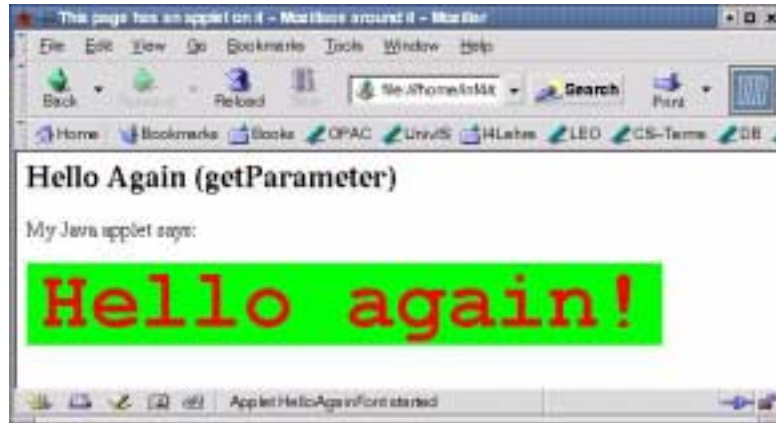
- Ergebnis mit Appletviewer:



## 6.4 Applet - HTML - Umgebung

---

- ◆ Parameterübergabe an Applets:
  - Beispiel mit Browser (Mozilla):



## Notizen

---